

Der Fluss der Zeit

Eine Botschaft über die Zeit an Tian Gong, übermittelt von HA DAI, der Gottheit der Zeit

Berlin, 10. Dezember 2007, 10.00-11.22 Uhr

Vom 19.-27. Oktober 2007 leitete der Großmeister eine Gruppe mit Teilnehmern aus den USA, Spanien, China und Österreich in einem Meditationszentrum im Joshua Tree Park in der Wüste Südkaliforniens, um „Tian Yi Gong“ und „Tian Hun Gong“, die zu den geheimnisvollen kosmischen Methoden von Tian Gong gehören, in einem geschlossenen Seminar zu praktizieren.

Am Abend des 24. Oktober bekam Großmeister Letian eine kosmische Information, dass er sich gemeinsam mit Tianping und Mary Ho an einen bestimmten Ort in der Wüste begeben soll, um das Geschenk der „Kosmischen Uhr“ aus den Händen von Ha Dai, einer Gottheit der sechsten Dimension, und zwei weiteren Hochwesen, entgegen zu nehmen. Die Gottheit der sechsten Dimension erläuterte, dass Großmeister Letian seit diesem Moment ihn rufen darf, um Lektionen über die Zeit zu empfangen.

Am 5. Dezember erhielt der Großmeister weitere kosmische Information: Die Gottheit der Zeit wird Tian Gong die erste Lektion über die Zeit übermitteln. Tianping erhält den Auftrag, diese Botschaft entgegen zu nehmen und auf Tonband aufzuzeichnen. Es folgt der Inhalt dieser Botschaft:

(1) Es ist 10.00 Uhr am 10. Dezember 2007.

(Tianping: Ich sehe die Hand der Gottheit der Zeit, die mich aufnimmt und in eine anderen Dimension zieht, so als gäbe es nur einen unsichtbaren Vorhang zwischen beiden Dimensionen oder als wären die Räume nur Kulissen. Nun stehe ich bei der Gottheit der sechsten Dimension, die mich an die Hand nimmt, und wir beginnen den Flug. Wir bewegen uns völlig ungehindert und frei, es gibt keinen einzigen Widerstand, nur viele Lichtsäulen.)

Die Gottheit der Zeit (Gedankenübertragung): Dies ist der Zeittunnel. Das Universum ist von Zeitlichtsäulen erfüllt. Manche verlaufen parallel, andere kreuzen einander. Nachdem du eine Lichtsäule betreten hast, kannst du dich entlang der Zeit in die eine oder andere Richtung bewegen. Du kannst von einer Lichtsäule in eine andere treten.

(Tianping: Die Gottheit der Zeit bringt mich mit einem Sprung von einem Zeittunnel in einen anderen.)

Gottheit der Zeit (Gedankenübertragung): Es gibt breite und schmale Flüsse der Zeit, die unterschiedliche Farben aufweisen. Eure außerirdischen Freunde können von einem Augenblick zum anderen auf die Erde gelangen: Sie kommen mittels des Flusses der Zeit dorthin. Sie können auf dem Fluss der Zeit von einem Punkt zu einem anderen springen, und schon betreten sie eine andere Dimension.

Die Menschen der Erde dagegen stehen fest in ihrem Fluss der Zeit. Sie bleiben an einem festen Punkt und können sich nur eine Richtung bewegen, aber nicht im Fluss der Zeit hin und her springen. Ebenso wenig können sie den Fluss der Zeit verlassen. Es ist ihnen auch nicht möglich, sich entgegen dem Fluss der Zeit

zu bewegen. Sie müssen sich mit seinem Strom bewegen.

Der Fluss der Zeit der Erdenbewohner ist beschränkt. Das Leben einer Person, ihre Lebenszeit, ist ein bestimmter Abschnitt auf diesem eingeschränkten Fluss der Zeit. Wenn ein Erdenbewohner durch die Bewegung des Flusses der Zeit einen bestimmten Punkt erreicht hat, ist sein Leben zu Ende. Nach dem Ende dieses Lebens kann seine Seele den Fluss dieses Lebens verlassen und eine andere Dimension betreten. Sie wird nicht mehr von diesem Fluss der Zeit begrenzt. Nach dem Tod des Körpers verlässt die Seele vorläufig den gegenwärtigen Fluss der Zeit. Wenn die Seele eine Wiedergeburt empfängt, kann sie zu diesem Fluss zurückkehren und nimmt die Begrenzungen und die Kontrolle dieses Zeitflusses wieder an. Das so genannte Vorleben sind die Spuren, die diese Seele in dem Zeitfluss hinterlässt. Diese im Fluss der Zeit hinterlassenen Informationen verschwinden nicht, es sei denn, sie werden durch eine spezielle Technik gelöscht. Manche Erdenbewohner mit speziellem, hochentwickeltem Xiu Lian erleben eine Veränderung des Flusses der Zeit in ihrem Körper. Der Zeitfluss gleicht einem erbarmungslosen Hochwasser, das die Menschen vorwärts treibt. Die Menschen, die durch ihr spezielles Xiu Lian eine bestimmte Ebene erreicht haben, werden ebenfalls vom Zeitfluss getrieben, jedoch nicht so leicht. Deswegen ist bei ihnen die Geschwindigkeit des Zeitflusses verschieden von der anderer Menschen. Diese Menschen haben starke innere Kraft und Stabilität und besitzen bereits eine bestimmte Widerstandskraft gegen die reißende Strömung des Zeitflusses. Diese Menschen können erstens leicht Langlebigkeit erlangen und zweitens nicht so schnell altern.

Du kannst es dir so vorstellen: Diese Menschen haben eine Linie im Zeitfluss, sie sind wie ein Fels inmitten des reißenden Stroms. Der Zeitfluss zermürbt sie zwar auch und zehrt an ihnen, aber nicht in dem Maße, sie sind dem nicht so passiv und hilflos ausgesetzt wie gewöhnliche Menschen. Diese außergewöhnlichen Menschen können sich durch spezielles, hochentwickeltes Xiu Lian entgegen dem Zeitstrom bewegen, wie das „Schwimmen gegen den Strom“. In der Anfangszeit wird ihnen das sehr schwer erscheinen, denn der Zeitfluss ist unbarmherzig, stark und unausweichlich. Aber die Willenskraft solcher Menschen ist besonders stark. Wenn sie sich anstrengen, sich gegen den Strom zu bewegen, dann fließt der Zeitfluss nur an ihrem Körper vorbei, bringt ihn aber nicht zu Fall.

Schließlich kann sich ein solch ausgezeichneter Mensch entlang des Zeitflusses bewegen und ihn verlassen. Er kann sich aus dem Zeitfluss erheben und in ihm springen. Anfangs springt er nur von einem Zeitpunkt zu einem anderen, zuerst bewegt er sich in Sprüngen wie ein Känguruh. Er springt in dem Zeitfluss in die entgegengesetzte Richtung der Massen, er springt vorwärts. Später kann er sich außerhalb und parallel zum Zeitfluss bewegen, in die eine oder andere Richtung, oder über dem Zeitfluss sitzend beobachten. Er kann von diesem Zeitfluss in einen anderen springen. In der Anfangszeit, wenn er gerade erst einen anderen Zeitfluss betritt, mag er sich dort fremd fühlen. Es braucht einen Prozess, um sich anzupassen. Aber der Mensch wird bald mit diesem Zeitfluss verschmelzen. Wenn er dann mit diesem Zeitfluss verschmolzen ist, wird er dennoch nicht von dem Strom hinweg getragen, bestimmt oder kontrolliert werden, weil seine Kraft sehr stark ist. Nachdem er sich in dem neuen Fluss auskennt, wenn die Person sozusagen mit dem unbekanntem Fluss vertraut wird und sicher schwimmen kann, darf sie sich auch frei darin bewegen und wieder springen.

Welchen Vorteil bringt es, einen neuen Zeitfluss gut zu kennen? Nämlich das wahre Gesicht des Universums

kennen zu lernen. Viele außerirdische Hochwesen beherrschen die Technik des Zeitflusses und können sich daher frei und ungehindert im Universum bewegen, es gibt keinen Widerstand für sie. In einem einzigen Augenblick erreichen sie ihr Ziel, mit dem Gedanken und dem Körper.

Warum können manche außerirdische Hochwesen von einem Moment zum anderen verschwinden und plötzlich wieder erscheinen? Als sie in den Zeitfluss eintraten, konnten die Erdenbewohner sie mit ihren Augen zunächst nicht sehen, nur mit dem Himmlischen Auge sind sie wahrzunehmen. Erst wenn sie aus dem Zeitfluss in den Raum treten, können die Erdenbewohner sie entdecken und sehen.

Zeitfluss und Raum überschneiden sich teilweise. Diese Teilmenge ist das schwarze Auge im weißen Fisch des Taiji-Zeichens. Der Zeitfluss besitzt einen kleinen Teil des Raumes. Gleichzeitig gibt es keinen Raum ohne Zeit, keinen Raum, der nicht von Zeit erfüllt ist.

In der Tat heißen Yin und Yang „Ich bin in dir, du bist in mir; wir sind untrennbar.“ Das sind zwei Seiten eines Ganzen, wie die Hand eines Menschen, die sowohl Handrücken als auch Handfläche hat; wie ein Menschenkörper, der Bauch und Rücken hat, die untrennbar sind. Zeitfluss und Raum sind ein und dasselbe, sie können nicht getrennt erforscht werden.

Der Zeitfluss wird schließlich in den Raum fließen, und der Raum wird von Zeit erfüllt. Nur sind in verschiedenen Räumen die Zeitflüsse verschieden. Dies ist ein wichtiger Unterschied.

Dem Raum der Erde entspricht der Zeitfluss der Erde. In den Räumen anderer Planeten sind auch die Zeitflüsse verschieden. Der Raum der Venus hat seinen Venus-Zeitfluss, der Raum des Saturn hat seinen Saturn-Zeitfluss. Der Raum des Sonnensystems hat einen Zeitfluss, der die Besonderheiten des Sonnensystems widerspiegelt. Im gesamten Universum sind die Besonderheiten, der Charakter und die Funktionen der Zeitflüsse der verschiedenen Räume jeweils unterschiedlich. Wollt ihr Erdenbewohner nun den Zeitfluss beherrschen, müsst ihr vor allem stark sein, von Körper und Seele her stark sein, um dem Fluss der Zeit zu widerstehen und nicht von ihm hinweg gespült zu werden. Auf Menschen, deren Körper und Seele den Zustand völliger Gesundheit erreicht haben, hat der Strom der Zeit weniger Einfluss. Auf der Basis körperlicher und seelischer Gesundheit muss der Mensch außerdem eine spezielle Technik beherrschen, und der Einfluss des Flusses der Zeit auf ihn wird völlig verschwinden.

Dann kann dieser Mensch sich im Fluss der Zeit frei bewegen. Er kann von einem beliebigen Punkt ausgehen und wird sein Ziel erreichen. Er kann sich in jede gewünschte Richtung bewegen und sogar seinen Zeitfluss und seine Dimension verlassen.

Wenn ein Tian-Gong-Praktizierender den Fluss der Zeit beherrschen und nicht mehr von ihm kontrolliert werden will, müssen sein Körper und seine Seele ganz gesund sein. Durch seine starke innere Kraft und mit Unterstützung von äußerer Kraft kann er den Fluss der Zeit schnell beherrschen. Wenn er selbst kein Xiu Lian macht und sich nur in die Abhängigkeit einer äußeren Kraft begibt, wird er den Fluss der Zeit nur schwer beherrschen. Vielleicht ist es ihm möglich, den Fluss der Zeit zu verlassen, aber nur vorläufig. Er kann zwar den Zeitfluss anderer Dimensionen betreten, aber nur vorübergehend.

Wie erklärt man mit dem Zeitfluss das Phänomen, dass ein Mensch „durch Wände gehen kann“? Wenn ein Mensch neben einer Wand steht, befindet er sich gleichzeitig in Raum und Zeit. Durch eine spezielle Technik kann er den Fluss der Zeit betreten, der keinerlei Widerstand bietet. Der Zeitfluss hat Raum, aber keinen

Widerstand im Sinne eines räumlichen Hindernisses. Es ist ein besonderer Zeitfluss. Er betritt diesen Zeitfluss, und an ihm entlang geht er durch die Wand. Anschließend verlässt er den Zeitfluss wieder und kehrt in den Raum, in seine Dimension, zurück.

- (2) In die Kosmische Uhr, die die Gottheit der Zeit Tian Gong geschenkt hat, werden die Jahre, Monate und Tage, Stunden, Minuten und Sekunden der Zeit der Erde geschnitzt.

Ihr könnt die Zeit der Kosmischen Uhr vorstellen, auf ein bestimmtes Jahr, einen bestimmten Monat, Tag und Uhrzeit. Ihr könnt die Uhr auf einen bestimmten Zeitpunkt in der Zukunft stellen und dorthin gehen, um die Zukunft zu sehen.

Ihr könnt die Zeit der Kosmischen Uhr zurückstellen, zu einem bestimmten Jahr, einem bestimmten Monat, Tag, zu einer bestimmten Zeit der Vergangenheit und zu diesem Zeitpunkt zurückgehen, um die damaligen Umstände zu sehen.

Allerdings gibt es eine Schwierigkeit, nämlich die Kosmische Uhr anzuhalten. Aber auch das ist machbar: die Uhr vorübergehend anzuhalten. Tatsache ist, wenn die Zeit der Kosmischen Uhr auf einen bestimmten zukünftigen Punkt gestellt wird, ist es für Euch Menschen ein Punkt in der Zukunft. Ihr geht zu diesem zukünftigen Zeitpunkt und seht euch die Umstände an diesem Zeitpunkt an. Das ist eure Fähigkeit der „Göttlichen Füße“ (Shen Zu Gong, Seelenreise).

Wenn man innerhalb des Zeitflusses springt, so ist der Zeitfluss kein „leeres Blatt Papier“. Ebenso ist der Zeitpunkt der Zukunft kein leeres Blatt Papier, sondern voll mit Informationen gefüllt. Wie in einem Fluss, wenn du ruderst, fließt das Wasser unter dir vorbei, du kannst nicht sagen, dass es am Unterlauf des Flusses gar nichts gibt.

So ist auch ist der gesamte Zeitfluss von Informationen angefüllt. Für Kosmische Hochwesen ist der Zeitfluss ohne Vergangenheit und ohne Zukunft. Für Menschen hat der Zeitfluss Vergangenheit und Zukunft und die Zukunft stellt ein Leeres Blatt für sie dar, wie „unwissend“.

Die Vergangenheit des Zeitflusses besteht aus Vergangenheit; sie ist jedoch nicht mit der Vergangenheit gleichzusetzen. Sie gleicht einem Fluss, von dem man auch nicht sagen kann, dass sein Wasser am Unterlauf aus dem „Nichts“ kommt. Das Wasser am Unterlauf stammt vom Oberlauf des Flusses, aber es ist nicht ganz das gleiche Wasser. Denn der Unterlauf hat sein eigenes Flussbett mit eigenem Relief und anderen ökologischen Gegebenheiten.

Das Leben eines Menschen, jeder Abschnitt seiner Zeit, ist bereits fertig komponiert. Der Mensch hat diese Melodie nur von Anfang bis Ende zu singen. Wenn die Melodie am Ende verkingt, ist auch das Leben zu Ende. Dann wartet es auf eine neue Melodie, die wiederum bereits fertig komponiert ist und nur darauf wartet, von dir gesungen zu werden, bis auch sie wieder zu Ende geht.

Bei Xiu-Lian-Menschen ist es etwas anders. Ein Mensch mit hochentwickeltem Xiu-Lian-Niveau kann seine Melodie, obwohl auch sie bereits fertig komponiert ist, verändern. Er kann einige Töne verändern, er kann sogar das Leitmotiv der Melodie verändern. Er kann eine melancholische in eine fröhliche Melodie verwandeln, eine zornige in eine harmonische, friedliche verändern, das ist machbar.

Das heißt, dass die Melodie des Schicksal eines Menschenlebens vorher feststand, aber nicht ohne die Möglichkeit zur Veränderung. Die Kraft der Veränderung kommt erstens aus der inneren Welt, zweitens aus

der Umgebung und drittens von einer äußeren Kraft. Wenn all diese drei Kräfte in Einklang sind, kann diese Melodie einen schönen, wohlklingenden, heiteren Klang annehmen. Eigentlich besteht das Leben eines Menschen aus einem recht unbedeutenden Abschnitt des Zeitflusses, ist nur eine winzige Note im Klang der Zeit. Wie stark du auch sein magst, wie viel Kraft du auch besitzen magst, es bleibt ein schwacher Ton im Fluss der Zeit. Ob der vom Menschen zu hören sein wird, weiß man nicht. Deswegen sollen die Menschen bescheiden und demütig sein, nicht stolz und arrogant.

Wenn ein Mensch immer wieder auf der Erde reinkarniert, so bleibt seine Seele auch immer im irdischen Zeitfluss. Wenn sich ein Mensch durch Xiu Lian in einen Regenbogen verwandelt, betritt er eine höhere Dimension. So wird seine Seele von der Dimension der Erde befreit, nämlich von den Grenzen von Raum und Zeit der Erde. Er geht in eine andere Dimension ein, er erlebt die andere Dimension, lernt sie kennen. Wenn eine Seele mehrere verschiedene Dimensionen erlebt hat, wird sich ihre Weisheit vermehren. Ihre Kenntnis des Universums wird tiefer und klarer. Das ist die Evolution der Seele.

Die Zeitflüsse, die im Universum erscheinen, verlaufen nicht geradlinig, sondern in Bögen; manche sind streckenweise gerade, manche kreuzen sich mit anderen Zeitflüssen.

Die Kraft der Seele ist im Zeitfluss sehr wichtig. Eine Seele mit starker Kraft ist zu starker Gedankenkraft und innerer Stabilität fähig. Manche Lebewesen können innerhalb eines Zeitflusses des Universums springen oder von einem Zeitfluss zu einem anderen.

Die Zeit gehört zu Yin, der Raum zu Yang. Dann ist also das Wesen des Universums Zeit und Raum? Das Wesen des Universums ist Zeit und Raum, aber die Kraft der Zeit ist stärker als der Raum. Die leitende, kontrollierende, beherrschende Funktion liegt bei der Zeit.

(Tianping: Ich sehe ein Lebewesen, das die Gottheit der Zeit zu sein scheint. Er steht in der Tiefe des Universums, ein Alter mit grauem Haar und langem grauen Bart. Jetzt kann ich mit Sicherheit feststellen, dass er die Gottheit der Zeit ist.)

Gottheit der Zeit (Gedankenübertragung): Die Gestalt der Zeitgottheit ist beliebig veränderbar. Verschiedene Dimensionen haben unterschiedliche Zeitgottheiten, die verschiedenen Zeitflüsse haben ebenfalls unterschiedliche Zeitgottheiten.

(Tianping: Der ehrwürdige Alte, den ich eben gesehen habe, scheint eine Hauptgottheit der Zeit zu sein, denn er steht in einer großen Tiefe, seine Gestalt erscheint auf einem sehr hohen Punkt. Ich habe das Gefühl, dass ich ihn nicht näher beobachten darf. Ihn mit meinem Himmlischen Auge zu fixieren, wäre respektlos. Früher, als einmal der Himmelsgott [die höchste chinesische Gottheit] erschien, durfte ich ihn auch nicht ansehen, nicht mit dem Himmlischen Auge und nicht einmal mit der Seele. Die Seele kann vor ihm nur das Haupt neigen und niederknien. Sich dem Himmelsgott oder der Zeitgottheit „sehend“ zu nähern, wäre respektlos.)

Gottheit der Zeit (Gedankenübertragung): Wie verwaltet die Hauptgottheit der Zeit die unzähligen Zeitflüsse im Universum? Die Hauptgottheit verwaltet sie nicht willkürlich, sondern nach dem Prinzip „Wu Wei“: Sie tut nichts, doch lässt sie nichts ungetan.

Es gibt im Universum ein „Dao“, dieses Dao reguliert die Zeitflüsse. Was ist dieses Dao? Es ist das Gesetz des Universums. Die Zeitgottheit hat das Dao und das Gesetz geschaffen. Die Zeitflüsse verlaufen nach dem Gesetz des Dao. Deswegen bewegen sich die Zeitflüsse nach ihrem eigenen Lauf. Dieser Lauf entsteht durch das Kosmische Gesetz. Dieses Gesetz des Universums, das Dao, wurde von der Zeitgottheit geschaffen. Sie ist wie ein Computeringenieur, der eine Software programmiert, nach der der Computer läuft.

Dieses Dao der Zeit ist das Mysterium aller Mysterien, das äußerst geheimnisvolle Mysterium des Universums. Es ist für die Menschen unbegreifbar, untastbar, unvorstellbar. Denn die Menschen der Erde befinden sich noch in einer unteren Dimension und können ihre Dimension nicht von außen betrachten, so wie ein Menschen, der jahrelang am Fuß eines Berges wohnt, aber nie den Ort verlässt, auch die wahre Ausdehnung des ganze Berges nicht ermessen kann, und seine Schätze ihm verborgen bleiben.

- (3) (Tianping: Jetzt ist Mittag, 11.05 Uhr. Während der Aufnahme der Informationen von der Zeitgottheit fühle ich mich körperlich etwas schwächer und der Magen ist etwas leer und hungrig. Mein Kopf ist dagegen voll. Ich kommuniziere mit den außerirdischen Freunden und frage, ob sie mir zehn Minuten Pause gestatten, damit ich etwas essen kann, um wieder zu Kräften zu kommen. Ha Dai und die außerirdischen Freunde sehen mich lächelnd an.)

Gottheit der Zeit (Gedankenübertragung): Wir bringen dich in die Zeit und den Raum von gestern Abend. Wir lassen dich zurückgehen zu dem Zustand von gestern Abend in der Küche, als du die Gemüsesuppe gegessen hattest, bis du sehr satt warst. So wirst du kein Hungergefühl mehr haben.

(Tianping: Oh, diese Methode hat gute Gründe und funktioniert sehr gut! Auf einem Mal spürt mein Magen keinen Hunger mehr, und auch das Leeregefühl ist weg. Aber mein Kopf und meine Stirn sind immer noch voll, der Körper fühlt sich etwas unwohl an.)

Gottheit der Zeit (Gedankenübertragung): Du kannst auch in einen Zustand zurückkehren, in dem du einen klaren Kopf und einen gesunden Körper hast. Das heißt, du bewegst dich entgegen dem Zeitfluss und suchst einen Dimensionspunkt, an dem du dich körperlich und seelisch sehr leicht, wohl und gesund gefühlt hast.

(Tianping: Die außerirdischen Freunde bringen mich zu einem bestimmten Punkt meines Lebenslaufes im Zeitfluss. Es sieht so aus, als wäre ich in meine Kindheit zurückgekehrt, zu dem Zeitabschnitt, als ich sieben oder acht Jahre alt war: Ein Kosmischer Mediziner entgiftet das sieben-, achtjährige „Ich“, denn das Ich von damals hat noch viel Fleisch und Fisch gegessen. Sie führen an meinem damaligen Ich eine Operation durch, verändern meinen Seelencode, übertragen eine große Menge positiver Informationen, aktivieren meine Gehirnzellen und helfen mir, das Himmlische Auge zu öffnen, die Weisheit zu erschließen und eine Verbindungslinie zwischen meinem Gehirn, meinem Herzen und meiner Seele wiederherzustellen, sie kräftiger und größer werden zu lassen. Die Kosmischen Mediziner führen meinem damaligen Ich Nierenwasser zu, verstärken die Lungenenergie, beseitigen das Gift in der Leber und stärken die Energie der Gebärmutter, verbessern den Blutkreislauf, machen die Meridiane frei, entfernen negative Energie von der Wirbelsäule und füllen Lichtenergie hinein. Dann wickelten sie das sieben-, achtjährige Ich mit einer Himmlischen Schutzhülle ein, um es und mich zu beschützen.)

Gottheit der Zeit (Gedankenübertragung): Siehst du, dein damaliges Ich ist noch nicht verschwunden, es ist noch da und braucht auch Hilfe. In jedem verschiedenen Zeitabschnitt gibt es ein anderes Ich. Du sollst sie alle gut wiederherstellen und die Vergangenheit nicht vergessen. Das vergangene Ich hat das gegenwärtige geformt. Wenn das vergangene Ich noch nicht wiederhergestellt ist, kann das jetzige verschiedene Krankheiten und Beschwerden mitbringen. Wenn sich die Wurzel einer Krankheit in der Vergangenheit gebildet hat und du aber nur die jetzigen Krankheiten behandeln lässt, kann die Wurzel dadurch nicht entfernt werden. Erst wenn du die Verletzungen von früher entfernst und die Vergangenheit wieder in Ordnung bringst, dann erst wirst du richtig gesund. Obwohl das sieben-, achtjährige Du ganz gesund und lebendig erscheint, hat es im Verborgenen schon all die Krankheitsfaktoren, die nur auf ihren Punkt im Fluss der Zeit warten, um auszubrechen. Die Beschwerden und Krankheiten sind zum damaligen Zeitpunkt bereits existent. Wenn sie nicht frühzeitig reguliert werden, dann kommt zu dem einen Zeitpunkt die eine Krankheit, zu einem weiteren die nächste etc.

(Tianping: Jetzt habe ich kein Hungergefühl mehr und mein Himmlisches Auge kann wieder scharf sehen. Ich bin sehr dankbar!)

Die Kosmischen Mediziner sind damit beschäftigt, das kleine Ich aus der Kindheit zu operieren. Ich bin sehr fröhlich, auch das Ich meiner Kindheit. Alle drei außerirdischen Freunde sind auch sehr fröhlich. Wir haben sehr gut zusammengearbeitet. Das kleine Ich hat überhaupt keine Angst vor den Außerirdischen, es sieht eher aus, als wären sie alte Freunde. Sie sind voller Vertrauen zueinander, und sie mögen sich. Mein Verhältnis zu den außerirdischen Freunden ist sehr ungewöhnlich. Ich fühle mich ihnen näher als meiner eigenen Familie. In den Augen der außerirdischen Freunde sehe ich ihre Liebe zu mir und ihre Erwartungen an mich. Es ist schwer, dieses Gefühl mit Worten wiederzugeben.

Ich nehme an, dass mich die außerirdischen Freunde im Laufe meines Erwachsenwerdens aufmerksam beobachtet haben und sicher waren sie von mir enttäuscht, als sie meine Orientierungslosigkeit, Ziellosigkeit und Unbewusstheit gesehen haben. Da sie jedoch meinen Dimensionspunkt in der Zukunft sehen konnten, hatten sie sehr viel Geduld und haben mich immer geführt, damit ich mit einem besonderen Magnetfeld oder Zeitfluss in Einklang komme. Diese Resonanz kann einer Seele helfen, wach zu werden. Diese Resonanz kann helfen, eine bestimmte Kraft oder Kräfte, die in der Seele versteckt sind, wieder zu erschließen.

Nun schauen sie auf mich und lächeln. Ihr Licht strahlt über meinen ganzen Körper. Dieses Licht bringt mir viel Wärme und Weisheit. Gleichzeitig reinigt es mich, wo immer es auftritt. Ständige Reinigung, erst dann kommt ständige Erleuchtung. Sie sind zuversichtlich, was mich und meine Zukunft angeht. Anscheinend wollen sie mir sagen, dass ich eine von ihnen sei, nur seien meine jetzige Gestalt und mein Zustand anders als ihre. Denn die Aufgabe, die ich empfangen, ist eine andere als die ihre und unsere Rollen, die wir spielen, sind verschieden. Aber sie lassen mich wissen, dass ich zurückkehren kann und sie mich weiterhin umsorgen werden.

Der Vorhang einer Bühne wird langsam zugezogen. Ich winke der Zeitgottheit, den Kosmischen Medizinern und den außerirdischen Freunden. Wir verabschieden uns, ich sage ihnen von Herzen Dank und „Auf Wiedersehen“. Es ist jetzt 11.22 Uhr.